

4. Nachwuchsweekend NOSJV Camp Rock Bischofszell 19.-21. Mai 2017



Wäre es nach der Wettervorhersage gegangen, hätten wir drei Tage Gummistiefel und Regenjacke gebraucht. Aber wie jedes Jahr war uns die Sonne doch noch gut gesinnt. Die ersten Teilnehmer kamen ab 16.00 Uhr im Camp Rock an. Claudia hatte eine Zimmerliste nach eingegangenen Wünschen vorbereitet und so konnte alle 64 Ankommenden die Zimmer beziehen.

Einige waren das erste Mal im Camp Rock, aber die meisten kannten das Haus und viele andere Kinder schon. Zum Nachtessen läutete Christine unsere Köchin mit der grossen Glocke. Zuerst erklärten Christine und Claudia die Regeln vom Camp Rock und vom Lagerleben. Das Wunschessen, nämlich Spaghetti mit Tomatensauce wurde von den Betreuern verteilt und von allen genossen.

Damit sich alle Teilnehmer, Teilnehmerinnen, und Kursleiter besser kennenlernen, bildeten wir kleine Gruppen im Canyon Saal und es entstanden gute Gespräche und lustige Begebenheiten. Urs Lüthi, Kassier vom NOSJV besuchte uns am Freitagabend, was uns besonders freute. Auch er wurde ins Begrüssungsritual miteinbezogen. Spontan entstand eine Stubete und es wurde gemeinsam gesungen und gejodelt.



Am Samstagmorgen zeigte sich das Wetter von seiner besten Laune. Nach dem gemeinsamen Einsingen verteilten sich die Kinder in die gewünschten Gruppen. Die Fahnschwinger mussten



mit Franz Arnold und Gerhard Kern mit der Fähre über die Sitter fahren. In der Gertau hatten sie genug Platz und Ruhe. Im Verlaufe des Samstags konnten abwechslungsweise auch die anderen Gruppen sich vom Fahnschwingen inspirieren lassen. Dazu begleiteten sie Renzo und Paul unsere fleissigen Helfer im Hintergrund.

Die Alphornbläser hatten am Samstagmorgen den Fussballplatz zur Verfügung. Andrea Sonderegger-Friemel und Fredy Schnyder gaben ihr Wissen an Anfänger und Fortgeschrittene weiter.

Da am
statt fand,

Wiese im
der

Die Sparte
Ecken und
Sandra
Gruppen



Sonntag das Flossrennen auf dem Sitter übten die Alphornbläserinnen und Alphornbläser am Nachmittag auf der Camp Rock weiter. Zu gross wäre der Lärm Traktoren und Leute neben dem Fussballplatz gewesen.

Jodel verteilte sich im Haus und aus allen Etagen hörte man Töne in Dur und Moll. Brand, Sissi Riegg und Päuli Ulrich hatten von je 16 -18 Kinder.



In der Freizeit wurde Tischtennis, Fussball und allerlei Anderes gespielt. Alle durften ein T-Shirt malen. Margrit, Regula und Claudia W. nahmen sich viel Zeit und Geduld.

Der Samstagabend war unsere traditionelle Stubete mit Musik und Jodeln. Es war fast ein bisschen unheimlich, dass um 22.00 Uhr schon totale Ruhe war. Das ist auch ein gutes Zeichen, hatten die Kinder doch einen erfüllten Tag.

Am Sonntagmorgen wurde aufgeräumt und geputzt. Alle übten fleissig und diszipliniert. Man wollte doch den Start des Flossrennens nicht verpassen.

Um 14.00 Uhr trafen alle Eltern, Geschwister und Jörg Burkhalter unser NOSJV Präsident ein. Am Schlusskonzert zeigten alle, was sie gelernt haben. Es gab eine Verschmelzung von Fahnschwingen Alphornblasen und Jodel.

Fazit: Nur Dank den hervorragenden Kursleiter und Kursleiterinnen, das TOP Betreuungsteam kann das Nachwuchsweekend so positiv durchgeführt werden. – **vielen herzlichen Dank** - Trotz vielen Vorbereitungsstunden bin ich jedes Mal glücklich und zufrieden wenn alles gut und unfallfrei verlaufen ist.

Kinder, die sich sehr gut vertragen und sich schon wieder aufs nächste Nachwuchsweekend 2018 vom 25.-27.Mai im Eichberg SG freuen.



Claudia Mora ,Hauptverantwortliche Nachwuchsweekend 2017